



Summer School 2021

Ein Angebot im Rahmen des Förderprogramms „gemeinsam.Brücken.bauen“

Peter-Henlein-Realschule Nürnberg

Der Aufbau der Summer School:



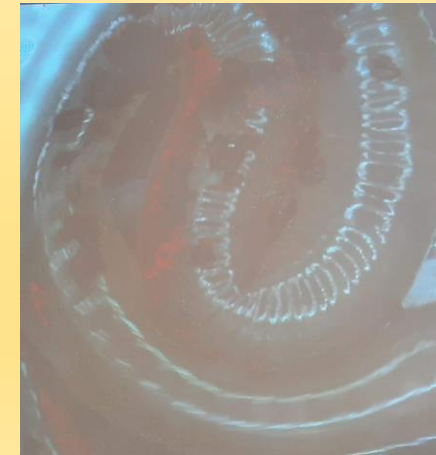
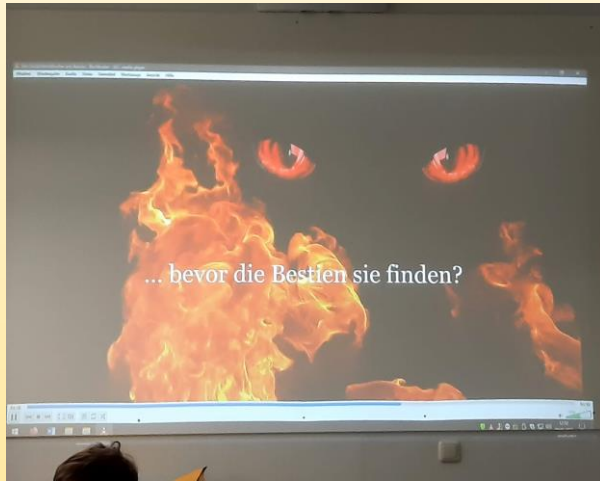
In der ersten Woche der Sommerferien:

Individuelle Lernförderung durch Tutoren in Kleingruppen

In der letzten Woche der Sommerferien:

Breitgefächertes Programm mit täglich drei Stunden Unterricht in Hauptfächern, anschließend ein täglich wechselnder, zweistündiger Workshop

Einige Eindrücke:



Die erste Woche:

Alle angemeldeten Schüler erhielten Unterricht in Hauptfächern von Lerntutoren, also von Schülern der PHR, die im jeweiligen Fach gute Leistungen zeigten.

Der Unterricht wurde in Gruppen zu jeweils höchstens drei Schülern erteilt, nach einem Stundenplan, der für jeden Schüler bzw. Tutor **individuell** erstellt wurde.

Ein Beispiel für einen Stundenplan einer Schülerin:

Maja Mustermann, Klasse 8 X									
	Uhrzeit	Fach	Tutor	Uhrzeit	Fach	Tutor	Uhrzeit	Fach	Tutor
Montag, 02.08.	09:00- 09:45	U. B. Mathe		10:00- 10:45			11:00- 11:45		
Dienstag, 03.08.	09:00- 09:45			10:00- 10:45	Deutsch	A. E.	11:00- 11:45	Englisch	U. B.
Mittwoch, 04.08.	09:00- 09:45	Deutsch	A. E.	10:00- 10:45	Englisch	U. B.	11:00- 11:45	Mathe	R. T.
Freitag, 06.08.	09:00- 09:45	Englisch	U. B.	10:00- 10:45	Mathe	R. T.	11:00- 11:45	Deutsch	A. E.
	09:00- 09:45	Mathe	R. T.	10:00- 10:45	Deutsch	A. E.	11:00- 11:45	Englisch	U. B.

Die erste Woche - Beteiligung

In der ersten Woche der Sommerferien waren 17 Schülerinnen und Schüler als Teilnehmer und 9 Schülerinnen und Schüler als Lerntutoren beteiligt.

Unter der Koordination der Schulsozialpädagogin Frau Herrmann wurden so ca. 60 Stunden konkrete Nachhilfe von Schülern für Schüler abgedeckt.

Die zweite Woche:

Aus allen Anmeldungen wurden fünf Lerngruppen gebildet:

Die erste Gruppe bestand aus Schülern aus den 5. Klassen. Diesen Schülern wurden zwei Lerntutoren zugeordnet, die die Gruppe abwechselnd den ganzen Vormittag während der Woche begleiteten.

Genauso gab es jeweils eine Gruppe von Schülern der 6., 7., 8. und 9. Klassen. Die letzten beiden Gruppen wurden von einer Studentin bzw. einem Student als Tutor unterstützt.

Die zweite Woche: Der Ablauf

Zu Beginn jeden Tages trafen sich die Gruppen mit ihrem Tutor für ein „Warm-Up“ zum Begrüßen, es war Zeit für ein Spiel und organisatorische Fragen.

Anschließend fanden drei reguläre Unterrichtsstunden statt.

Komplettiert wurde der Tag durch einen 90-minütigen Workshop, der täglich wechselte.



Die zweite Woche: Das leibliche Wohl

Ein leerer Magen lernt nicht gerne...

Alle Teilnehmer erhielten für die Pause ein Essenspaket, das extra auf jeden Schüler zugeschnitten war. Im Paket war neben einem belegten Brötchen auch Obst und ein Getränk enthalten.

Die zweite Woche:

Pädagogische Begründung für diese Form der Summer School

In der Zeit **von Weihnachten 2020 bis zu den Pfingstferien 2021** waren die Schülerinnen und Schüler der Peter-Henlein-Realschule ausschließlich zu Hause und wurden per Distanzunterricht beschult.

Aus dieser Zeit ergaben sich Lücken und Defizite einerseits im fachlichen Bereich, andererseits aber auch in sozial-emotionalen Gebieten, weil die Interaktion mit Gleichaltrigen fehlte.

Daher wurde bei der Planung der zweiten Woche der Summer School besonderer Wert darauf gelegt, einerseits mit täglich drei Stunden Fachunterricht manche Lücke zu schließen, andererseits aber auch Freude, Spaß, Bewegung, Interaktion in der Gruppe mit täglich wechselnden Workshops anzubahnen.

Zweite Woche: Beispiel für den Stundenplan einer Gruppe

Gruppe 5. Klasse									
	Raum	09:00	09:15	10:00	10:45	11:00	11:45	12:00	13:30
Montag	RM1	Ankommen, Begrüßung, Spiel	Mathematik	Deutsch	Pause	Englisch	Pause	Workshop 1: Zirkusschule	Ende
Dienstag	RM1	Ankommen, Begrüßung, Spiel	Deutsch	Englisch	Pause	Mathematik	Pause	Workshop 2: Selbstverteidigung	Ende
Mittwoch	RM1	Ankommen, Begrüßung, Spiel	Englisch	Mathematik	Pause	Deutsch	Pause	Workshop 3: Autorenlesung	Ende
Donnerstag	RM1	Ankommen, Begrüßung, Spiel	Mathematik	Deutsch	Pause	Englisch	Pause	Workshop 4: Mikroskopieren (FAU Erlangen/Nürnberg)	Ende
Freitag	RM1	Ankommen, Begrüßung, Spiel	Deutsch	Englisch	Pause	Mathematik	Pause	Workshop 5: Ringtennis	Ende

Zweite Woche: Welche Workshops wurden angeboten?

Die folgenden Workshops wurden durchgeführt:

Workshop 1: Zirkusschule

Workshop 2: Selbstverteidigung

Workshop 3: Autorenlesung

Workshop 4: Mikroskopieren (FAU Erlangen/Nürnberg)

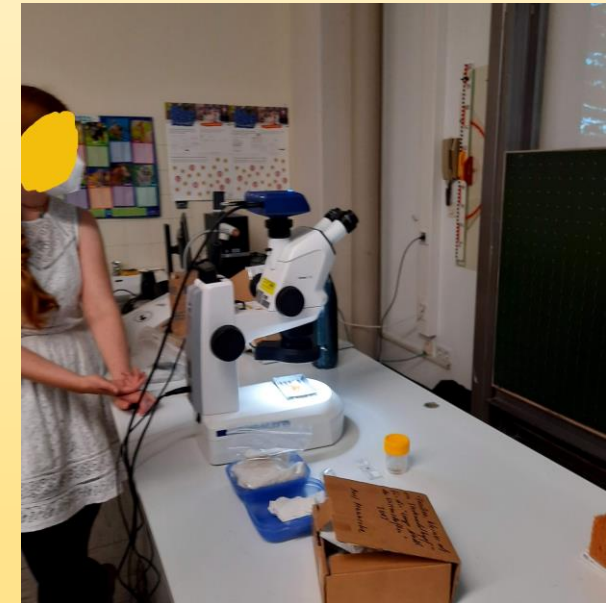
Workshop 5: Ringtennis

Workshop 6: Zeichnen auf dem I-Pad

Workshop 7: Percussion

Workshop 8: Baseball

Workshop 9: Exit Games und Co.



Anmerkung: Nicht alle Workshops wurden an jedem Tag angeboten.

Zweite Woche: Die Beteiligung

In fünf Gruppen waren insgesamt 47 Schüler als Teilnehmer angemeldet, sie wurden unterstützt von sechs Tutoren und zwei Lehramtsstudenten.

Die Unterrichtsstunden wurden von 14 Lehrerinnen und Lehrern der PHR gehalten, davon eine Kollegin im Ruhestand.

Die Workshops wurden von externen Partnern (z.B. der Sportverein ATV Frankonia, einer Autorin, einer Dozentin der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg), von Kolleginnen und Kollegen unserer Schule und von den Lehramtsstudenten angeboten.

Zweite Woche: Die Evaluation

Alle teilnehmenden Schüler und Tutoren wurden am letzten Tag nach ihrer Einschätzung gefragt.

Die Resonanz war sehr positiv, fast alle Teilnehmer berichteten über eine gewinnbringende Woche der Summer School.

Fragebogen zur Summer School der PHR – Zweite Woche

Ich war bei der Summer School dabei als

Teilnehmer

Tutor

Insgesamt hat mir die Woche so gefallen:

Sehr gut

Gut

Passt schon

Nicht so gut

Gar nicht

Besonders gut hat mir gefallen:

Nicht so gut fand ich:

Beim Unterricht in Mathe/Deutsch/Englisch habe ich

viel verstanden und bin gut mitgekommen

war ok

nicht viel verstanden

für mich war es so: _____

Von den Workshops haben mir diese besonders gut gefallen:

Von den Workshops haben mir diese nicht so gut gefallen:

Ich war in der Summer School, weil ...

... ich gerne mitmachen wollte.
hatten, ich wollte nicht kommen.

... meine Eltern mich angemeldet
 ...etwas anderes: _____

Was ich sonst noch sagen will:

PHR Summer School – Die organisatorische Seite

Die Vorbereitung und Durchführung dieser beiden Wochen der Summer School erforderten sehr umfangreiche Planungen. Nicht nur in schulorganisatorischer Hinsicht handelte es sich um einen Kraftakt, auch die aktuellen Coronabestimmungen waren zu beachten, der Kontakt zu den externen Kooperationspartnern musste gesucht, viele Verträge mussten vorbereitet und weitere Bestimmungen beachtet werden.

Diese Arbeiten waren zu einem großen Teil am Ende des Schuljahres 2020/2021 zu erledigen, das wegen der Coronapandemie mit allen bekannten Folgen bereits sehr viel Kraft gekostet hatte.

Ein ganz besonderer Dank...

... geht natürlich an alle, die zum Gelingen der beiden Wochen Summer School beigetragen haben!

Besonders hervorheben möchten wir aber das **tolle Engagement der Schülerinnen und Schüler der PHR**, die sich in den Ferien als Lerntutoren zur Verfügung gestellt haben. Durch ihren außergewöhnlichen Einsatz haben sie zum Zusammenhalt der Schulfamilie und zum Erfolg der Summer School beigetragen. Manche Tutorin, mancher Tutor hat ganz neue Fähigkeiten beim Erklären und Durchführen von fachlichen Inhalten oder Aktionen bei sich selbst entdeckt.

Ein großes Dankeschön an Euch!

Danke!

PHR Summer School – ein Fazit



Dank der guten Zusammenarbeit im Kollegium und der großen Hilfsbereitschaft der Schulfamilie konnten während der Sommerferien zwei abwechslungsreiche Wochen Summer School an der PHR angeboten werden.

Das Feedback der Teilnehmer war sehr positiv und bedeutete einen großen Dank allen, die aktiv mitgearbeitet haben.

Dennoch kann auch das beste Angebot nicht die Defizite aufholen, die in den langen Monaten des Lockdowns entstanden sind. So bleibt die Hoffnung auf normale Schuljahre in der Zukunft.